

insic: Deutsche Postcode Lotterie nutzt das insic AVS

Die Deutsche Postcode Lotterie (www.postcode-lotterie.de) führt ein neues Konzept einer Soziallotterie in Deutschland ein, bei dem Teilnehmer mit ihren Nachbarn gewinnen können und zugleich Hilfsprojekte in ihrer Nähe unterstützen.

Die Deutsche Postcode Lotterie nutzt das insic System zur Altersprüfung nach GlüStV, Identifikation nach GwG und Funktionen zum Spielerschutz wie z.B. die OASIS Abfrage.

Die Schwestergesellschaften, die Postcode Lotterien in den Niederlanden, Großbritannien und Schweden, haben seit 1989 über 7,2 Milliarden Euro für gemeinnützige Zwecke gesammelt. Die vielen Teilnehmer sind damit zusammen eine der größten privaten Spendenorganisationen in der Welt.

Das Prinzip ist einfach: Der Postcode eines Teilnehmers besteht aus der Postleitzahl des Wohnorts und zwei Buchstaben für die Straße. Dazu kommt noch eine dreistellige individuelle Losnummer, mit der die Teilnehmer mitmachen und täglich gewinnen können. An der Postcode Lotterie wird mittels eines Abonnements teilgenommen. Teilnehmer können solange mitspielen, bis sie ihr Abonnement kündigen. Die erste Ziehung ist für Anfang Oktober dieses Jahres geplant.

Bei der Deutschen Postcode Lotterie fließen 30 Prozent der Einnahmen aus den Losverkäufen in Projekte im jeweiligen Bundesland, in dem teilgenommen wird. Je mehr Teilnehmer es gibt, desto mehr fördern sie zusammen gemeinnützige Projekte und Organisationen in ihrer Region. Ein unabhängiger Beirat, der von der ehemaligen Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth geführt wird, entscheidet über die Auswahl der Projekte.